

GA St.Marien am 20.06.2022

Anwesend: Patrick Dülge (Holytainment), Michael Gerritsen (KAB), Marianne Hiegemann (Senioren), Felix Hülsmann (KjG), Sebastian Kopper (KV), Steffi Kopper (Kindergarten), Sabine Koprek, Heinz-Josef Krusel (KV), Hildegard Smektala (Ernst-Lossa-Haus), Elsbeth Stenner (Seniorenngemeinschaft), Gerti Thomas-Book (Sprecherin GA), Tom Tschäpe (KjG), Johannes Wilmering (Kolping), Jan Tasler (Gemeindebegleiter)

TOP 1 (Begrüßung)

der Anwesenden durch G.Thomas-Book um 20.00 Uhr. Eröffnung mit einem Gebet durch J. Tasler

TOP 2 (Protokoll vom 07.03.22):

Genehmigung des Protokolls der GA-Sitzung vom 07.03.22

TOP 3 (Feiern im liturgischen Kirchenjahr):

Rückblick auf die **Feier der österlichen Tage** für Familien in St. Marien, die von Menschen aus allen Halterner Gemeinden besucht wurden. Im Hinblick auf die Feier des **Fronleichnamfestes** wird auf die Diskrepanz der Beteiligung am Open-Air-Gottesdienst (sehr gut!) und der Prozession (im Verhältnis eher gering) hingewiesen. Besonders Erstkommunionkinder waren wenig vertreten (die meisten kamen aus St. Marien). Konsequenterweise wird ein Nachdenken über die Ausgestaltung der Prozession im kommenden Jahr (Werbung im Vorhinein, Streckenlänge, Zahl der Träger*innen des Allerheiligsten) angeregt.

TOP 4 (Kindergartenfest/Gemeindefest):

Der Rückblick auf das **Kindergartenfest/Gemeindefest** in Kooperation mit dem Ernst-Lossa-Haus am Vortag (19.06.) fällt sehr positiv aus. Es hat sich gezeigt, dass dabei vor allem die Familien des Kindergartens sich haben mobilisieren lassen. Menschen aus der Gemeinde ohne Verbindung zum Kindergarten waren weniger präsent. Die Anwesenden sind sich einig, dass, auch wenn die Bewerbung in die Gemeinde hinein, nicht optimal verlief, es ohne den Kindergarten schwerlich gelungen wäre, Menschen in einer Zahl zusammenzuführen, dass sich der Aufwand für ein Gemeindefest „im alten Stil“ lohnen würde. Insofern scheint es sinnvoll, auch zukünftig Synergien z.B. mit dem Kindergarten zu bilden.

TOP 5 (Mahlgemeinschaft für Menschen 70+ am 07.08.)

Im Rahmen der Sommerkirche lädt der GA St. Marien am 07.08. nach dem Gottesdienst um 11.30 Uhr zu einem Grillen für Menschen ab 70 Jahren ein. Eine Anmeldung muss bis zum 02.08. erfolgen. Würstchen, Salate und Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten. Es werden noch fleißige Hände zum Aufbau ab 10.30 Uhr gesucht.

TOP 6 (Kurzberichte)

Kindergarten

- Ausflüge in den Zoo für alle Kinder des KiGa
- Projekt mit Oliver Hake (Sozialarbeiter/Therapeut) in der Natur (an der Stever)
- Friedensplakate sind von den Kindern gestaltet worden und außen am KiGa sichtbar
- Personalsituation bei ca. 95 Kindern ist wegen Langzeiterkrankungen/Eintritte in den Ruhestand nicht einfach; die vergangenen Wochen waren teilweise sehr strapaziös

KjG

- Aktionen nach Corona (Osterfeuer, Pfingstlager) liefen sehr gut
- Es gibt vier neue Leiter*innen; die Pfarrleitung haben T. Tschäpe und F. Hülsmann inne
- Wegen der andauernden Probleme der Küche im Keller wird angeregt, diese auszubauen und den Raum als verschließbaren Lagerraum zu verwenden
→ nach Rücksprache mit dem Pastoralbüro ist dagegen nichts einzuwenden, weil die Küche von niemanden außer der KjG und der Kleinkindgruppe verwendet wird, die auch auf die Küche im Erdgeschoss ausweichen können (Nachtrag Jan Tasler 21.06.)

Holytainment:

- Vorbereitungen für die Lager im Sommer gehen in die Schlussphase
- Auch in diesem Jahr sollen Corona-Tests vorab erfolgen, um die Lager so coronasicher wie möglich zu machen
- Die Jahreshauptversammlung erfolgt nach den Ferien

Senioren:

- Gruppe ist kleiner geworden
- Eine Veranstaltung zum Thema Demenz mit einem besonders gestalteten Gottesdienst hat in St. Marien stattgefunden
- Ab August geht das reguläre Programm für die Senior*innen in St. Marien weiter

Ernst-Lossa-Haus

- Im Unterschied zu Bewohner*innen, müssen Mitarbeiter*innen weiter Maske tragen; Besucher können ohne Test nicht ins Haus
- Deshalb ist der Begriff „Tag der offenen Tür“ im Sommerkirchenprogramm für die Veranstaltung am 10.07. unglücklich
- Da es dazu noch einen Videogottesdienst geben wird, lässt sich hier vielleicht noch eine Präzisierung vornehmen
- Ansonsten freut man sich auf den Familiennachmittag am 10.07., da lange nicht mehr mit Gästen gefeiert werden konnte

Kolping:

- Sammelaktion von Briefmarken/Handys dauern an und laufen zufriedenstellend
- Ehrungen von Jubilaren fanden wegen Corona nach der Abendmesse in der Sixtus-Kirche statt
- Es sind zwei Fahrradtouren (jeweils für Tourenräder und Pedelecs) geplant
- Am 20.08. Besuch der Freilichtbühne Coesfeld
- Die Mitgliederversammlung fand nach der Abendmesse am 10.06. in St. Sixtus statt
- Am 24.07. findet im Rahmen der Sommerkirche eine Andacht „unter freiem Himmel“ an der Kolpingkapelle statt
- Am 24.09. ist ein Besuch des Gartens der Religionen in Recklinghausen geplant
- Mit seiner Emeritierung scheidet Klemens Emmerich als Präses aus, bleibt aber als Kolpingbruder mit der Kolpingfamilie verbunden; ihm wird für seinen Einsatz gedankt

KAB:

- Zweimal hat ein Politisches Abendgebet stattgefunden, die leider wenig besucht waren
- „Zuwanderungen“ aus Lavesum und Lippramsdorf spiegeln sich im Vorstand/Veranstaltungen wider
- Geplant sind im Sommer: Ein „Markt der Möglichkeiten“ in Kooperation mit dem Könzgen-Haus, im Rahmen der Sommerkirche ebendort am 06.07. die Veranstaltung „Würdig Arbeiten“, ein Tagesausflug am 30.07. und eine Kirchenbesichtigung in St. Lambertus Lippramsdorf am 20.08.
- Im Oktober ist ein Besinnungstag geplant, evt. auch ein Akzent im Rahmen der Glaubenswoche

KV:

- Tagung des KVs am 05.04., 03.05. und 07.06.
- Armlehnstühle für den Gemeindesaal St. Marien sind bestellt und Lieferung ist für die 31. KW geplant

- Domkapitular I. Jonas verstärkt das Seelsorgeteam u.a. als Gemeindebegleiter in St. Maria Magdalena Flaesheim
- Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Erweiterung des Kindergartens St. Marien laufen intensiv
- Der Caritasverband Ostvest hat sich aus dem Projekt „Campus St. Laurentius“ zurückgezogen; die anderen Kooperationspartner (Pfarrei, Altenwohnhaus GmbH) halten an ihrem Vorhaben fest; das Projekt wird auch weiter vom Bischöflichen Generalvikariat und dem Diözesancaritasverband begleitet; ob ein neuer Kooperationspartner gesucht werden soll oder eine Ersatznutzung erfolgt, wird momentan geprüft
- Ein Architekt soll das Dach der St. Marien-Kirche überprüfen, um undichte Stellen auszumachen

Die Sitzung wird mit einem Gebet von Gemeindebegleiter Jan Tasler beendet.

Für das Protokoll: Jan Tasler